



Sonia Delaunay Terk

Seminar Kunsttheorie bei Sandra Winiger, 05. 01. 2023,
von Mika Zahner

Sonia Delaunay war eine bedeutende Künstlerin der Abstraktion, Modedesignerin und mit ihrem zweiten Ehemann Robert Delaunay eine Förderin der abstrakten Kunst in Form des Orphismus. Delaunay verstand es, ihre künstlerischen Ideale auf Alltagsgegenstände zu übertragen. Vor allem Kleidung war von ihr ein gern gewähltes Medium. Diese Übersetzung unterschied ihre Werke deutlich von denen ihres Mannes. Nach Ausbruch des ersten Weltkriegs reisten beiden nach Madrid. Dort eröffnete Sonia Delaunay eine Boutique in der avantgardistische Farbtheorie und Kunstästhetik erstmals in Form von verkaufter Mode, Möbel und Bühnendesign ein breites Publikum fand.

Trotz ihrer Werke ist ihr Mann Robert Delaunay in der Kunstwelt präsender als sie. Grund dafür war unter anderem, dass die Erziehung des gemeinsamen Kindes grösstenteils in ihren Händen lag und sie mit ihren kunsthandwerklichen Arbeiten den Lebensunterhalt der Familie sicherte.

Trotz der Zusammenarbeit unterschied sie sich von der künstlerischen Praxis zu ihrem Mann. Sie beschränkte sich nicht nur auf die Malerei, sondern erweiterte ihren Horizont mit anderen Disziplinen.

Sie interessierte sich neu für Stickerei, Inneneinrichtung und Modedesign, für Rhythmus, Formen, Farbvariationen spielen eine große Rolle in der Entwicklung dieser Bilder.

Eine weitere Form von Sonia Delaunay's Praxis war das Ergänzen ihrer abstrakten Malereien mit poetischen Inspirationen. Ihre Werke scheinen mit den runden, bunten Formen Kompositionen zu Musik und Worten zu tanzen, dies ist z.B. gut in ihrem Prosa über die Transsibirische Eisenbahn zu beobachten.

Eine weitere Vertiefung fand sie auch im Bemalen von Spielzeugschachteln, Bucheinbände und selbst genähte Kleider. Ihre modernen Experimente verband sie mit der aus ihrer Heimat kommender russischer Volkskunst. Der Wunsch hinter ihren Arbeiten war, der von ihr mitentwickelte Orphismus Populär zu machen.

1913 war die Künstlerin mit ihren Gemälden, Werbung, Bucheinbänden und Haushaltsgegenständen an am Berliner Herbstsalon vertreten. In dieser Ausstellung verursacht das Ehepaar Delaunay so manche Sensation. Das dort ausgestellte „Simultanische Kleid“ sollte das Publikum mit der Ästhetik vertraut machen und begeistern.

Meine These:

„Sonia Delaunay Terk hat in ihren Werken der Farbe zur Eigenständigkeit in der Kunst verholfen.“